

## Karl-Heinz Greb mit Wahlkampf sehr zufrieden

### SPD-Bürgermeisterkandidat zieht eine positive Zwischenbilanz

SPD-Bürgermeisterkandidat Karl-Heinz Greb zieht eine positive Zwischenbilanz seines bisherigen Wahlkampfes. Seit seiner offiziellen Nominierung hat er gemeinsam mit Ehefrau Susanne alle Veranstaltungen der Vereine besucht und seit Januar ist er mit den Gemeinderatskandidaten/Innen der SPD auf Vorstellungstour durch Ober-Olm, um für sich und das Wahlprogramm der SPD zu werben.

An mehr als 550 Haustüren hat er inzwischen vorgesprochen und eine durchweg positive Resonanz auf seine persönliche Vorstellung erfahren. Auf diese Weise will er ein Zeichen setzen und zeigen, dass ihm der persönliche Kontakt und die Belange der Bürgerinnen und Bürgern ein wichtiges Anliegen sind. Insbesondere die Art, wie er kompetent und sachlich, dabei aber auch immer herzlich und offen auf die Menschen zugeht, findet besonderen Anklang.

Durch diese Gespräche hat Karl-Heinz Greb inzwischen ein umfassendes Bild von den Anliegen und Wünschen der Ober-Olmer gewinnen können. Nicht nur altersgerechte Wohnungen im Ort, die Gestaltung des neuen Friedhofsteils, die Erdverkabelung der Stromversorgung, die Radwegeverbindung nach Essenheim, der Streudienst und die weitere Verschönerung des Ortsbildes waren hierbei ein Thema sondern auch der Wunsch nach einer Begegnungsstätte, die Nachfrage nach einem Bauplatz, die barrierefreie Gestaltung der Gehwege und Übergänge, die vielen geparkten Autos auf den Straßen und vieles mehr.

Der Bürgermeisterkandidat sucht auch das Gespräch mit den Vereinen und den ortsansässigen Firmen. So hat er schon zu verschiedenen Gewerbebetrieben erste Kontakte geknüpft und hierbei sein Wissen über die Leistungsfähigkeit des Ober-Olmer Gewerbes vertiefen können. Weitere Einladungen und Gesprächstermine stehen auf seinem umfangreichen Terminkalender. Gerne will Greb ein Angebot der VDG aufgreifen und einen regelmäßigen runden Tisch einführen.

Ein wichtiges Medium ist für Greb auch das Internet. Unter [www.facebook.com/karlheinz.greb](http://www.facebook.com/karlheinz.greb) können sich Interessierte über alle Wahlkampfaktivitäten der Ober-Olmer SPD informieren und die mit zahlreichen Bildern versehenen Beiträge einsehen. Dieser Internetauftritt wird sehr häufig besucht, da auch die Internetnutzer, die nicht bei „facebook“ angemeldet sind, die Seite einfach aufrufen können.

Die verbleibenden Wochen bis zur Wahl will Karl-Heinz Greb nutzen und auch den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu einem kurzen Gespräch bieten, bei denen er bisher noch nicht vorsprechen konnte. Darüber hinaus wird es noch bei verschiedenen Veranstaltungen der SPD oder bei allen öffentlichen Anlässen und Festen Gelegenheit geben, mit unserem Bürgermeisterkandidaten ins Gespräch zu kommen.



*Karl-Heinz Greb und Renate Wiedenhöft - unterwegs bei Hausbesuchen.*



# Nachrichten



Ober-Olm, im März 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesen Nachrichten informieren wir Sie über unsere Kandidatenaufstellung, eine Informationsveranstaltung zur Südumfliegung sowie unsere Ziele für die Kommunalwahl.

### *Ober-Olmer SPD nominiert Kandidaten für den Ortsgemeinderat*

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung hat der SPD-Ortsverein die Kandidatenliste zur Gemeinderatsratwahl am 25. Mai 2014 aufgestellt. Alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit großer Mehrheit von den Mitgliedern gewählt. Mit den besten Wünschen der Versammlung startet die Ober-Olmer SPD sehr zuversichtlich in die Bewerbung um die Gemeinderatsitze.

„Ich bin stolz darauf, dass wir eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Ratsmitgliedern und neuen Kandidaten auf der Liste vereinen konnten“, zeigt sich Raimund Bär, der Fraktionsvorsitzende, zufrieden mit dem Ausgang der Nominierungen. „Unser Team repräsentiert große Bereiche unserer Gemeinde. Die beruflichen Kompetenzen sind breit gefächert, wir bieten eine attraktive Liste, auf der auch 4 Nichtmitglieder kandidieren. Das hilft uns, alle Politikfelder der Gemeinde kompetent voran zu bringen.“

Bürgermeisterkandidat Karl-Heinz Greb führt als Spitzenkandidat auf Platz 1 die Liste an, gefolgt von der Beigeordneten Renate Wiedenhöft und dem Fraktionsvorsitzenden Raimund Bär.



Insgesamt ist der Frauen- und Männeranteil sehr ausgewogen und mit Tiziano Mori und Paolo Rea bewerben sich erstmals zwei ausländische Mitbürger um einen der 20 Ratssitze. Jüngste Bewerberin ist die Lehramtsstudentin Eva-Luise Greb, die als stellvertretende Fraktionsvorsitzende dem Rat seit 5 Jahren angehört und die auch für den VG-Rat und den Kreistag kandidiert. Ältester Bewerber ist Karl Mombächer, der sich in der letzten Wahlperiode sehr um die Belange der Senioren bemüht hat und u. a. bei der weiteren Neugestaltung des Friedhofs mitwirken möchte.

„Wir wollen in der kommenden Wahlperiode unsere erfolgreiche Arbeit für Ober-Olm fortsetzen.“ Als Schwerpunkte sehen Bürgermeisterkandidat Karl-Heinz Greb und Renate Wiedenhöft die weitere Entwicklung im Baugebiet „Pfannenstiel“, Ausweisung von Gewerbeflächen, Ausbau des Angebots von KiTa und Kinderhort, Bereitstellung von altersgerechten Wohnungen im Ort, Ausbau der Alten Schule zum Kulturzentrum, Verbesserung der Verkehrssicherheit, Verminderung der Lärmbelastung, Förderung der Dorfgemeinschaft, Kultur und Tourismus.

Folgende Personen kandidieren auf der SPD-Liste:

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| 1. Karl-Heinz Greb     | 11. Tiziano Mori             |
| 2. Renate Wiedenhöft   | 12. Paolo Rea                |
| 3. Raimund Bär         | 13. Gisela Boeckl            |
| 4. Brigitte Weifenbach | 14. Michael Hoffmann         |
| 5. Heinz Dehos         | 15. Heidi Conradt-Kramlinger |
| 6. Eva-Luise Greb      | 16. Dr. Thorsten Reviol      |
| 7. Volker Weppner      | 17. Daniela Hoffmann         |
| 8. Jutta Gardill       | 18. Karl Mombächer           |
| 9. Werner Schlenz      | 19. Elfi Dehos               |
| 10. Annerose Beyer     | 20. Heribert Schmitt         |

Mit dieser Liste ist SPD Ober-Olm für die neue Legislaturperiode gut gerüstet!

## Südumfliegung - Was bringt uns die Zukunft???

**Informationsveranstaltung am 18. März, 19.00 Uhr, Ulmenhalle**



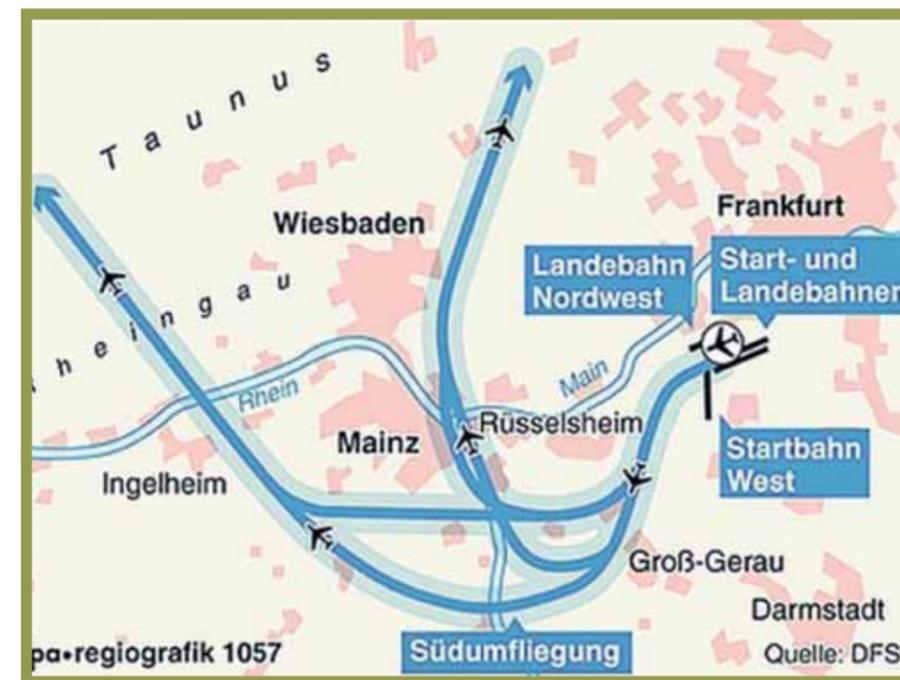
Im April wird das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig endgültig über die Südumfliegung entscheiden. Die Südumfliegung ist eine Abflugroute in südwestlicher Richtung, die sich bei Trebur splittet. Ein Teil der Jets fliegt dann den Rhein hoch, ein anderer Teil weiter nach Rheinhessen.

Die spannende Frage lautet: Wie geht es weiter? Laut der Deutschen Flugsicherung (DFS) soll die Südumfliegung weitere 90 Tage genutzt werden, bevor als Zwischenlösung auch tagsüber die so genannte Nacht-Abflugstrecke (Tabum Nacht) geflogen werden soll.

Für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm ist anzunehmen, dass Flug-

lärm einfach zu Lasten der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger einseitig verlagert wird. Ohne die Abzweigung der Südumfliegung Richtung Norden wird es bei der Zwischenlösung noch mehr Flugbewegungen über der VG Nieder-Olm geben, während das Taunusgebiet verschont wird.

Die Flugsicherung wiegelt ab, die Strecke der Nachtroute sei über Rheinhessen mit der Südumfliegung fast identisch. Mit der Zwischenlösung gebe es auch bei der Nachtroute ein Splitting der Flugrouten vor Nierstein, nur eben an einer anderen Stelle. Während bei der Südumfliegung nämlich ein Ast vor dem Rhein Richtung Norden abbiegt, wird es bei der Nachtroute einen Zweig Richtung Süden geben, der dann an Oppenheim vorbei Richtung Bad Kreuznach führt.



Und danach - so die DFS - würde man am liebsten wieder auf die Südumfliegung zurückkommen!! Dazu könnte einfach die alte Südumfliegung neu festgesetzt werden. Doch soweit ist es noch lange nicht. Sollte Leipzig im April die Südumfliegung endgültig verbieten, dann könnte es dauern, bis eine neue Lösung steht.

In Rheinhessen und damit auch in Ober-Olm, wo die Gemeinde erfolgreich gegen die bisherige Südumfliegung geklagt hat – stoßen diese Ankündigungen natürlich schon jetzt auf Widerstand.

Es gibt viele Fragen. Der SPD-Ortsverein Ober-Olm hat einen hochkarätigen Teilnehmerkreis für eine Podiumsdiskussion gewinnen können, um die aktuelle Rechtslage zu klären, die Auswirkungen für Ober-Olm und die VG zu erläutern sowie Möglichkeiten und Perspektiven aufzuzeigen, um weitere Belastungen zu verhindern.

**Dienstag, 18. März 2014 um 19.00 Uhr**

**in der Ulmenhalle**

Teilnehmer des Podiums:

- **Günter Kern**, Staatssekretär im Ministerium des Inneren des Landes Rheinland-Pfalz
- **Bernhard Schmitz**, Rechtsanwalt (Klagevertreter der OG Ober-Olm)
- **Ralph Spiegler**, Bürgermeister der VG Nieder-Olm
- **Bernd Olaf Hagedorn**, Fluglärmbeauftragter der VG Nieder-Olm
- Moderation: **Hermann Schröer**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen an das Podium sind erwünscht.

**Bitte besuchen  
Sie uns auch  
im Internet  
auf:**

[www.spd-ober-olm.de](http://www.spd-ober-olm.de)



**oder verfolgen die  
Aktivitäten unseres  
Spitzenkandidaten  
Karl-Heinz Greb  
auf Facebook**

[www.facebook.com/  
karlheinz.greb](http://www.facebook.com/karlheinz.greb)



**Impressum:**  
SPD-Ortsverein  
Pfannenstiel 66  
Telefon: 06136 89830

**Redaktion:**  
Karl-Heinz Greb  
(verantwortlich)  
Renate Wiedenhöft  
(Beigeordnete)  
Raimund Bär  
(Fraktionsvorsitzender)